

Wasseraufbereitungsanlage H-V11A



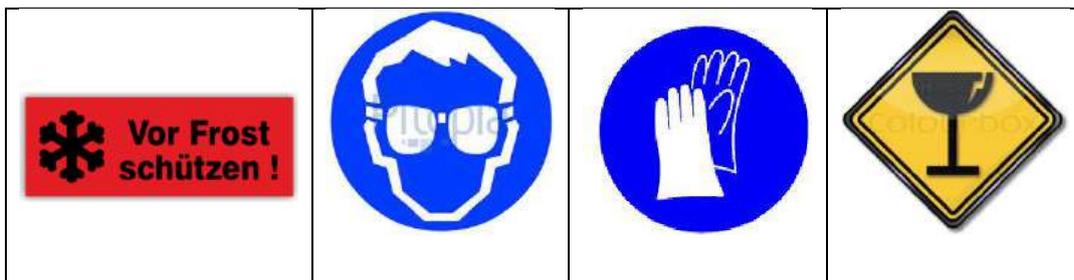
Montage- und Serviceanleitung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir freuen uns, dass Sie sich für eine Wellwasser Aufbereitungsanlage entschieden haben. Sie haben ein System erworben, mit dem Sie in Zukunft kristallklares Wasser ohne Fremdgeruch, Geschmack oder Verfärbungen genießen können. Zudem hält der Bakterienfilter alle pathogenen Keime zurück, sodass Sie stets gesundes wellwasser® trinken können.

Allgemeine Warnung!

Lesen Sie vor der Installation oder Wartung diese Anleitung sorgfältig durch!



Montage oder Wartungsarbeiten dürfen nur von einem autorisierten Fachmann durchgeführt werden.

Das Leitungswasser muss der örtlichen Trinkwasserverordnung entsprechen.

Tragen Sie die entsprechende Schutzausrüstung beim Hantieren mit chemischen Reinigungsmitteln.

Verbrauchte Filterkartuschen können im Hausmüll entsorgt werden.

Melden Sie jede Undichtheit oder Störung sofort.

Anlage vor Frost schützen!

Technische Beschreibung:

Mit der H-V11A wird erreicht, dass das vorhandene Trinkwasser unabhängig seiner Beschaffenheit, kristallklar und geschmacksneutral gezapft werden kann. Die H-V11A ist eine physikalische Wasseraufbereitung in drei Stufen.

Die erste und zweite Stufe ist in einer neuen Kombikartusche vereint. Dadurch ist die Wartung für Sie sehr einfach.

Die erste Stufe befreit das Wasser durch Aktivkohle von unerwünschtem Geruch, Geschmack (z.B. Chlor) und Verfärbungen. Aktivkohle hat zudem die Eigenschaft organische Schadstoffe, wie z.B. Pestizide oder Hormone zu adsorbieren.

Die zweite Stufe ist eine 0,2µm Membran, welche Schmutzpartikel, Asbestfasern, Zysten, Cryptosporidium, Giardia und Bakterien aus dem Wasser filtert. Damit die Filteroberfläche nicht verkeimt, ist diese mit Silberionen behandelt.

In der dritten Stufe, dem Wellwasser CLT Booster, wird das gefilterte Wasser über ausgesuchte Kristalle geführt. Dadurch wird das Wasser belebt und gleichzeitig stabilisiert.

Kontakt:

Wellwasser Technology GmbH
Stadlweg 23
6020 Innsbruck
AUSTRIA

0043-(0)512-560966
office@wellwasser-technology.com

Technische Daten:

Maße: H 480 x B 300 x T 120mm
Gewicht: 4,65 kg trocken
Eingang: 3/8" AG
Ausgang: 3/8" AG

Minimaldruck: 1 bar
Maximaldruck: 5 bar
Fließrate max.: 1,9l/Min
Wassertemperatur: 2 – 38°C



Filterstufe 1 und 2: Aktivkohle Kombifilter und Silberionen
Entfernt Schmutz, Schwebepartikel, Verfärbungen,
Geruch und unerwünschten Geschmack, wie z.B. Chlor
Bakterienreduktion größer 0,2 µm (>LOG 5, 99,999%)
Kapazität von 10.000l oder max. 1 Jahr

Filterstufe 3: Wellwasser Crystal Long Taste Booster
Edelstahlgehäuse 1.4404, gefüllt mit ausgesuchten Kristallen
aktiviert und stabilisiert das Wasser

Montageanleitung:

Zur einfachen Wartung kann die Wasseraufbereitungsanlage auch ohne fixe Montage z.B. in den Spülenunterschrank gestellt werden. Achten Sie darauf, dass die Anlage zur Wartung gut zugänglich ist.

Die flexiblen 70cm und 100cm langen 3/8" Panzerschläuche sind im Lieferumfang enthalten.



Die Wellwasser-Aufbereitungsanlage wird am Eckventil der Kaltwasserleitung angeschlossen. Alternativ können Sie zum Zapfen von wellwasser[®] eine separate Kaltwasserarmatur installieren. (links im Bild)



Wenn Sie die wellwasser[®] Aufbereitungsanlage an die Wand montieren, achten Sie bitte darauf, dass das Chassis verzugsfrei montiert wird.

	<p>Entfernen Sie die Schutzkappe der Filterkartusche.</p> <p>Kartusche kurz aufschütteln, damit sich das Aktivkohlepulver lockert.</p> <p>Tragen Sie das Installationsdatum am Etikett der Kartusche ein</p> <p>Helle Kunststoffteile der Filterkartusche bitte nicht berühren (Verkeimungsgefahr!).</p> <p>Kartusche in den Filterkopf einführen und bis zum Anschlag in den Filterkopf schrauben. Etikett schaut nach vorne.</p>
	<p>Schließen Sie die H-V11A mit dem 3/8" Panzerschlauch (2 x Überwurfmutter) an das Trinkwassernetz an.</p>
	<p>Mit dem 3/8" Panzerschlauch (1 x Überwurfmutter und 1 x Außengewinde) verbinden Sie den Ausgang der H-V11A mit der Kaltwasserarmatur.</p>
	<p>Wellwasserhahn voll öffnen und 5 Minuten rinnen lassen, damit die Filter ausreichend gespült werden.</p> <p>Hahn schließen und die Installation auf Dichtheit überprüfen!</p>

Wartungsintervalle:

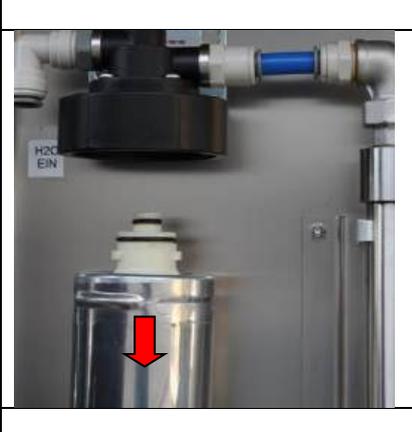
Spätestens nach 12 Monaten ist die Kombifilter-Kartusche zu tauschen. Wir empfehlen auch eine chemische Reinigung des Systems. Reinigungskartusche und Reinigungsmittel ist bei uns erhältlich.

Wartungsanleitung:

Die Wartung darf nur von einem autorisierten Fachmann durchgeführt werden!

Schließen sie die Wasserzufuhr zur Wasseraufbereitungsanlage. Wellwasserhahn (Armatur) aufdrehen. Nach einem kurzen Schluck sollte kein Wasser mehr fließen. Wellwasserhahn schließen.

Die Wartungsarbeiten können jetzt durchgeführt werden.

	<p>Legen Sie unter die H-V11A ein saugfähiges Tuch, z.B. ein Handtuch.</p> <p>Entfernen sie die verbrauchte Aktivkohle-Filterkartusche wie folgt.</p> <p>Nach links bis zum Anschlag drehen.</p>
	<p>Filterkartusche nach unten aus der Halterung nehmen.</p> <p>Ein wenig Restwasser rinnt aus!</p>

	<p>Notieren Sie das Installationsdatum auf dem Etikett der neuen Filterkartusche. Die neue Kartusche nach oben bis zum Anschlag in die Halterung schieben.</p> <p>Kartusche nach rechts bis zum Anschlag drehen. Festen Sitz prüfen.</p> <p>Wasserzufuhr aufdrehen.</p> <p>Wasser fließt in die neue Filterkartusche. Zapfarmatur öffnen und 5 Minuten rinnen lassen, damit Luft und überschüssige Kohlepartikel aus der Kartusche gespült werden.</p>
	<p>Bei Verwendung von Armaturen mit sogenannten Strahlreglern (z.B. Perlator) ist darauf zu achten, dass diese regelmäßig entkalkt werden.</p> <p>Raue Oberflächen bieten Haftgrund für Biofilm und Bakterien.</p> <p>Generell sind Armaturen dauerhaft rein zu halten und zeitweise zu desinfizieren, damit eine Rückverkeimung ins System vermieden wird.</p>
	<p>Mindestens 2 x jährlich (bei sehr kalkhaltigem Wasser entsprechend öfter) Strahlregler abbauen und zerlegen.</p>
	<p>Die verkalkten Teile in eine Tasse mit Entkalkungsmittel legen.</p> <p>Schutzvorschriften des Entkalkungsmittels lesen!</p> <p>Achtung! Verchromte Teile oder Kunststoffbeschichtungen können vom sauren Entkalkungsmittel angegriffen werden.</p>

	<p>Verkeimungsgefahr !</p> <p>Bitte niemals Putzlappen (wie z.B. Wextextücher, etc.) auf die Armaturen hängen.</p> <p>Die Putztücher sind ein Nährboden für Keime, welche auf die Armatur übertragen und retrograd ins Wasser gelangen können.</p>

Bitte System auf Dichtheit prüfen!